

Das vertuschte Kernproblem

Beitrag von „row-k“ vom 10. April 2006 16:13

Zitat

aus dem Artikel:

...Die dann auftauchenden Gründe der schulflüchtigen Schreibtischpädagogen, der unterrichtsfernen Didaktiker, der Fortbildungsbeamten, der Lehrer, die sich in die Parlamente, die Kommunalverwaltungen gedrückt haben ...

Zitat

AUCH aus dem Artikel:

...Kurzum: Lehrer, ohnehin in der unteren Skala sozialer Wertschätzung, werden heutzutage in einer Weise demontiert, dass ein einigermaßen unangefochtenes Durchstehen vor den Klassen kaum noch möglich ist...

Hallo an alle!

Der Artikel dient meiner Meinung nur dazu, weiter Öl in das derzeit lodernde Feuer zu gießen. Er spricht der einen, aber auch der anderen Seite aus dem Herzen.

Die heute ausgebildeten Lehrer wurden ja von den Schreibtischpädagogen und unterrichtsfernen Didaktikern ausgebildet, besser gesagt: verdorben. Sie können eigentlich gar nichts dafür, denn sie wissen es nicht besser.

Demensprechend sind dann die Ergebnisse: Die Schüler lernen immer weniger, die "Umwelt" bemerkt das und macht die Lehrer dafür verantwortlich, die Lehrer reagieren sauer und/oder reduzieren ihre Tätigkeit bis hin zu Dienst nach Vorschrift - ein Teufelskreis.

Zitat

EBENFALLS aus dem Artikel, dann zu Finnland:...Das Wort des Lehrers hat wirklich Gewicht, denn es ist getragen von der Achtung der gesamten Gesellschaft. Ein solches Bewusstsein kann man nicht herbeizaubern. Die hier eingeklagte schonungslose Offenheit ist erst Grundvoraussetzung für wirkliche Besserung.

Dann geht es weiter mit dem Aufruf zu "schonungsloser Offenheit", aber auch weiter unten wieder dazu, bessere Lehrer zu fordern und die Besten den Schulleitern mindestens gleichzustellen.

Ach, ich glaube, es lohnt eigentlich doch nicht, darüber zu diskutieren, je mehr ich darüber nachdenke, denn es haben sich schon zu viele Funktionäre und praxislose Didaktiker in die Schaltstellen des Systems geschlichen und ihr Einfluss ist schon viel zu groß geworden.

Lasst es uns einfach nur besser machen - jeder an seinem Platz! Dann ist schon viel gewonnen.